

Kreis
Warendorf
S. 145

1349 August 24 [ip.^{so} die beati Bartholomei apostoli]. Nienborg. [3

Knappe Heinrich von Wüllen (Wllen) und seine Gattin Lumma verkaufen dem Knappen Lutbert von Langen ihre Güter zum Vogelsang Kipl. Heef Bschft. Wert (legio Wexsten) für 55 Mark Stadt=Münsterischer Denare als Lehen der Abtissin von Breden. 145

Für siebenjährige Währschaft verbürgen sich Hermann Herr von Ahaus, Heinrich von Kunre, Robert von Burje (Burze), Gebrüder Johann und Mathias von Ramsberg (Rammesberghe) und Nikolaus von Südwich, Knappen, unter Einlagerpflicht in Nienborg.

Zeugen: Gebrüder Bertold und Rudolf von Langen und Gerhard von Heven, Knappen.

Orig. Nr. 4. Lateinisch; von den Siegeln des Ausstellers und der Bürgen sind erhalten: v. Wüllen (Schild gespalten), v. Ahaus (Schild gebiartet), v. Kunre (gekrönter Löwe) und Johans von Ramsberg (drei [2:1] Lilien).